

Profilbildung durch Vielfalt - Mit Netzwerken die Strategieentwicklung in der Lehre fördern

Ergebnis zur Frage: Ihr(e) Learning(s) aus dem Workshop:

Lehre

- Hochschulen sollten einheitliche Standards für Online Lehre entwickeln, z.B. in Bezug auf die Systeme
- Positiv: Konzentration auf Learning Outcomes
- Einstellung fester E-Tutor*innen
- Austausch Formate zwischen verschiedenen Statusgruppen sind hilfreich
- Grundlagenvorlesungen digital for Ager!
- Skepsis gegenüber digitalen Prüfungen
- Interaktion Digital fördern, nicht nur Monologe
- Die direkte Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Bereichen wird nochmals unmittelbarer durch Verwendung von Tools
- Mehr Austausch über Lehre möglich, technisch-organisatorische Fragen als Türöffner
- FAQs für digitale Lehre
- Tag der Lehre zu Digitaler Lehre
- Lehre als Teamwork
- Mehr Austauschformate für best-practice
- Kommunikation/Austausch sowie viel Kreativität
- Mehr Empathie gegenseitig von Lehrenden und Studierende
- Aufzeichnungen von VL können in einem gewissen, thematischen Umfang sinnvoll sein
- Ein Portal für die Lehre, dass alle Infos, Tools und Support zusammenfasst
- Negative Erfahrungen ernstnehmen! (Stud, Lehrende)
- Über Lehre sprechen war im Sommersemester besser möglich
- Bei digitaler Lehre ist es wichtig, dass auch den Studierenden ein Raum geboten wird, indem sie sich untereinander kennen lernen und austauschen können.
- Nicht alles kann digitalisiert werden.
- Wir brauchen die Exzellenzinitiative von Herrn Alt!
- Regelmäßigen Austausch über digitale Lehre
- Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen
- Livestream Q&A (für Studierende und Universitätspersonal) als Best Practice
- Mehr Bedeutung des Selbststudiums
- Angebote zur Selbstorganisation für Studierende im Online-Semester sinnvoll
- Digitale Vorlesung als Format der Zukunft
- Auswertung der Erfahrungen in studiengangsspezifischen Reflektionsrunden
- didaktische Begleitung der Online-Lehre
- Onlineklausuren sind möglich
- Support-Teams sowohl für Studierende als auch Lehrende (didaktisch und digitale Tools)
- Vorbehalte bei Online-Klausuren
- Digitale Lehre ungleich Sublimierung von Präsenzlehre
- Austausch zu innovativer Lehre
- Neue Vortragsformate für Lehre

Lehrende

- Vermittlung Studierende-Lehrende wichtig
- Lehrende organisieren untereinander Best-Practice-Veranstaltungen.
- Studierende einbinden und Verbesserungsvorschläge erfragen
- Lehrende müssen Freiheiten zur Gestaltung haben
- Qualifizierte Lehrende (Digitalisierung)
- Bereitschaft von Lehrenden und Studierenden, sich einzulassen und auszuprobieren
- Mehr Kompetenzorientierung durch Lehrende - Mehr Gedanken wie ich prüfe

Studierende

- Fonds für Studierende, die in Notlage geraten sind
- Studierende sollten oft während der online Sitzung angesprochen werden.
- Digitale Lehre spricht einen Lerntyp an, für den es in der Regel wenige Angebote gibt
- Lernumgebung der Studierenden
- neue Rollen: Studierende als Co-Moderatoren
- Offener digitaler Lernraum für Studierende.
- Gruppenarbeiten von Studierenden ermöglichen
- Einbindung von Studierenden
- Virtueller Erfahrungsaustausch Lehrender mit Studierenden
- Studierende sollten nicht zu Einzelkämpfern werden.
- Digital sein, muss man auch erst lernen und beim Lernen helfen.
- Studierendeneinbindung bei Moderation von virtuellen Formaten
- Es bekommen jetzt auch andere Lerntypen die Möglichkeit, sich zu entwickeln. Klasse
- Selbststudium

Qualitätsmanagement

- Weiterentwicklung QM in Fächern und Studiengängen schwieriger digital/per VK
- Peer Review in kleinem Rahmen
- Onlinebegehungen bei Akkreditierungen funktionieren gut, aber Studierende werden gelegentlich ignoriert. Das ist dem Prozess abträglich.
- Vor-Ort-Begehungen sind möglich
- Akkreditierend Digitaler Lehre
- Weiter Beteiligung von Studierenden bei Video-Akkreditierungen
- Digitale Qualitätsentwicklung geht
- Studierendenbeteiligung bei Akkr.-Verfahren beibehalten
- Netzwerken (Communities of Practice) als Merkmal der Hochschulorganisation stärken (z.B. in der Akkreditierung)

Organisation

- Homeoffice
- Rocket.Chat
- Homeoffice klappt prima
- Fachhochschulen und ihre Situation/Bedingungen erhalten zu wenig Beachtung - nicht nur Unis!
- Gute Infopakete auf Homepage.
- Erfahrungen der HS sind vergleichbar
- Digitales kann Fahrtzeit und -kosten sparen
- Support für Online-Lehre
- Freiräume schaffen
- Ermöglichung von Entwicklungsfreiräumen u Anreizstrukturen dafür
- Kommunikation intern und Kontakt zu Lehrenden und Studierenden
- Home-Office als Innovation
- Beratung durch Externe funktioniert gut
- Arbeitsbedingungen und Lehrverpflichtung thematisieren
- Technische Ausstattung
- Microsoft Teams als Lehr- und Lerntool
- Viel Kooperation und Kommunikation über alle Ebenen
- Veränderungen, auch von Strategien und Leitbildern sind auch in kürzester Zeit möglich.
- Krisenstab für Fragen öffnen
- Stärkere Einbeziehung von Digitalem in Strukturen, aber es braucht passende Bedingungen.
- Digitale Meetings können Präsenzmeetings ersetzen
- Kommunikationsstrukturen vertikal u horizontal
- Heimarbeit

Allgemeines

- we get used to it...
- Mühe, Engagement und Elan aller Beteiligten
- Wandel wäre ohne Krise nie so schnell gewesen
- Gegenseitiges Verständnis
- Freiräume für Entwicklung u Anreizstrukturen dafür
- Digitalisierungsschub

- Nachteilsausgleich wird wichtig
- Bei digitalen Veranstaltungen Pausen einbauen
- Nachteilsausgleiche kaum bedacht
- Die Veränderung durch Corona sind nachhaltig. Es wird kein Zurück zur Vor-Corona-Zeit geben.
- Im Dialog bleiben
- Bessere Flexibilität durch Heimarbeit
- Wie schnell HS reagieren können
- Die Innovationsbereitschaft ist gestiegen.
- Erstaunliche Flexibilität
- Break-Out-Rooms
- Soziale Gerechtigkeit und Digitalisierung
- Zeit für Besinnung und weniger Störungen können sinnvoll sein.
- Mehr Umsicht
- Datenschutz und Digitalisierung
- Feedbackschleife bei LV-Evaluation besonders zu gestalten bei digitaler Lehre
- Befragung der Lehrenden; wobei kann die Hochschule unterstützen? Wie entwickelt sich die Arbeitsbelastung?
- Es wird viel evaluiert, hoffentlich auch darüber diskutiert
- Evaluation der Lehre im Sommersemester
- Evaluation des digitalen Semesters
- Evaluation für digitale Lehre muss anders aufgestellt werden als früher.
- Evaluation für digitales Semester notwendig